

Annika empfängt die heilige Wassertaufe im Advent

Der Taufgottesdienst von Annika Homburg fand am 3. Advent 2016 in der Neuapostolischen Kirche in Bad Oeynhausen statt. Annika und ihre Eltern waren von der ganzen Familie umgeben. Das Bibelwort für den Adventsgottesdienst aus Römer 13,12 lautet: Die Nacht ist vorgerückt, der Tag ist nahe herbei gekommen. So lasst uns ablegen die Werke der Finsternis und anlegen die Waffen des Lichts.

Erquicke mich mit deinem Licht

Zum Beginn der Predigt sang der Chor das Lied „Erquicke mich mit deinem Licht“. Hirte Olaf Lohmeier sagte: "Die Nacht muss dem Tag weichen und somit kommt das Licht. In der Finsternis ist man unsicher und ängstlich und man freut sich über jede noch so kleine Leuchte, die die Finsternis vertreibt und erhellt. Eine besondere Herausforderung ist es, wenn man Nachtwache halten muss, dann sehnt man den Morgen und das neue Licht herbei."

Priester Detlef Süllwald, als zuständiger Seelsorger der Familie Homburg, begrüßte in seinem Predigt Beitrag die Eltern Christian und Melanie mit Annika ganz herzlich in der Nähe des Altars, wo sie die Nähe Gottes fühlen und spüren können. Er zitierte das Chorlied: „Eine kleine Leuchte gab dir Jesus in die Hand“ Mit dieser kleinen Leuchte könne man freudig in die Zukunft wandern und die Nacht hinter sich lassen.

Waffen des Lichtes schützen

Priester Jörg Vogelsang ist in der Gemeinde besonders für die Kinder zuständig, er berichtete in der Predigt, dass sie beim Frühstück im Kreise der Familie sich bereits mit dem Bibelwort beschäftigt haben und sein Sohn bei dem Begriff „Waffen des Lichtes“ eher an ein Spielzeug dachte. Mit dem Schwert des Lichtes und mit einem Panzer als Schutz könne man Böses und die Finsternis abwehren. Im 1. Thessalonicher heißt es „Ihr seid allzumal Kinder des Lichtes und Kinder des Tages; wir sind nicht von der Nacht noch von der Finsternis“. Friede sei das Wertvolles auf Erden. Lasst uns daher Frieden schaffen mit göttlichen Waffen. Liebe sei eine göttliche Waffe.

Annika die Begnadete

Für die Taufhandlung erhielten Christian und Melanie Homburg für ihre kleine Annika vom Hirten Olaf Lohmeier das Wort aus Jesaja 43,1 „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“ Der Name Annika kommt von Anna und heißt die Begnadete. "Gott hat dich Annika bei deinem Namen gerufen und deine Eltern werden dich zu einer Christin erziehen und dir beten lernen, so dass du immer die Waffen des Lichtes anlegen und einsetzen kannst."

Nach dem Gottesdienst konnten die Gottesdienstbesucher der jungen Familie ihre Glück- und Segenswünsche übermitteln und im Foyer bei einer Tasse Kaffee noch die Gelegenheit zu Gesprächen nutzen.

11. Dezember 2016





















